

AD CHRISTOPHORUM HEGER DOCTOREM PRAECLARISSIMUM

Sancti Christophori nomine splendide,
vere sis umeris vir Dominum ferens
hoc per saeculum amarum
Salvatoris et immemor!

Quamvis officio tritus et obrutus,
oppressae fidei fortis es armiger,
ut Germania prolem
spreta desidia docet.

Uxorem interea Mors lacrimabilis
immatura tibi deripuit bonam
exorabilis uni,
cui praedam tamen unicam,

quam victrice lyra redditam ab inferis
aspexit vetitus, funditus abstulit:
Eheu, flabilis umbra
vatem effugerat inclytum.

Te quamvis dolor huic consimilis premat,
robustum infragilemque usque animum tenes.
Orbis matre pater sis,
sis mater quoque liberis!

AN HERRN DR. CHRISTOPH HEGER

Sankt Christophorus gleich, der dich im Namen schützt,
sei ein Mann, der den Herrn auf seinen Schultern trägt
durch dies bittere Jahrhundert,
das den Heiland so ganz vergißt.

Ob die Pflicht des Berufs dich auch empfindlich drückt,
für den Glauben, der wankt, ist dir kein Kampf zuviel,
wie's Germanias Sprößling
ziemt, der Müßiggang stets verschmäht.

Deine Gattin indes hat der gewaltge Tod
allzu früh dir entrafte, gut war sie dir, so gut.
Einem nur war er gnädig,
und auch dem riß die Beute er

wieder ab, die er mit seinem Gesang erlöst
aus der Unterwelt, weil er dem Verbot zum Trotz
umgewandt nach ihr schaute.
Ach, dem Sänger entflog sein Traum.

Wenn dein Los dich auch hart ähnlich wie jenen schmerzt,
bricht es doch dir bis heut nimmer das starke Herz.
Mutterlosen ein Vater,
sei auch Mutter den Kindern dein!